KVB

Kassenärztliche
Vereinigung
Bayerns

KVB 80684 München

An alle an der vertragsärztlichen Versorgung
teilnehmenden Ärzte und Psychotherapeuten
in Bayern

Vorstand

Ihr Ansprechpartner:
KVB Servicetelefonie
Telefon: 089 57093-40040
Unser Zeichen: GT-DIG

11.08.2022

Telematikinfrastruktur (TI): Konnektortausch

Das Wichtigste auf einen Blick:

Hintergrund

Die TI-Konnektoren enthalten Sicherheitszertifikate, die auf fünf Jahre beschränkt sind. Um die Anbindung an die TI zu gewährleisten, müssen die Konnektoren gemäß Beschluss der gematik kurz vor Zertifikatsablauf ausgetauscht und durch neue Geräte ersetzt werden.

Handlungsbedarf

Die ersten Zertifikate laufen bereits im September ab. Betroffene Praxen müssen jetzt handeln und die erforderlichen Schritte einleiten. Über Details informiert der Anbieter/Dienstleister.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie vielleicht den aktuellen Presseinformationen entnehmen konnten, ist eine rege Diskussion zum Austausch der TI-Konnektoren in den Praxen entbrannt. Hintergrund ist, dass die Gültigkeit der in den Konnektoren verbauten Zertifikate aus Sicherheitsgründen auf fünf Jahre - beginnend mit dem Datum der Produktion - beschränkt ist. Ende Februar hatte die gematik beschlossen, dass die Konnektoren nach und nach ausgetauscht und durch neue Geräte ersetzt werden, um die Anbindung an die TI bis zur Implementierung der ohne Konnektor auskommenden „TI 2.0“ weiterhin zu gewährleisten.

Datenschutzhinweis: Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter www.kvb.de/datenschutz.

Nachdem in den letzten Wochen Berichte offenkundig wurden, dass der Austausch aller Konnektoren, welcher mit hohen Kosten verbunden sein dürfte, womöglich nicht unbedingt notwendig wäre, verlangt die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) von der gematik eine Neubewertung. Dieser Forderung schließen wir uns an.

Konnektortausch bereits gestartet

Die Zertifikate der ersten KoCoBox MED+ Konnektoren des Herstellers CompuGroup Medical (CGM) – der ersten Konnektoren auf dem Markt - laufen mit Beginn September 2022 ab. Unabhängig von der geforderten Neubewertung hat der Austausch der Konnektoren somit bereits begonnen, da dieser rechtzeitig vor Ablauf der Zertifikate erfolgen muss. Auch Praxen in Bayern sind hiervon betroffen.

Der Austausch der Konnektoren der Hersteller secunet und RISE wird voraussichtlich ab Sommer / Herbst 2023 starten.

Läuft ein Zertifikat ab und der Konnektor wird **nicht** rechtzeitig vor Ablauf getauscht, kann der Konnektor keine Verbindung mehr zur TI aufbauen. Unter anderem die verpflichtende Durchführung des Versichertenstammdatenmanagements, die Befüllung der elektronischen Patientenakte sowie der Versand der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und künftig die Ausstellung des elektronischen Rezeptes als Teil der vertragsärztlichen Versorgung sind dann nicht mehr möglich.

Zu beachten ist, dass die Laufzeit der Zertifikate ab dem Produktionsdatum und nicht ab dem Installationsdatum gerechnet wird. Die Anbieter/Dienstleister vor Ort stellen Informationen bereit und informieren ihre Kunden, wenn das Ende der Zertifikatslaufzeit näher rückt und die betroffene Praxis handeln muss. CGM bietet seinen Kunden, die mit dem Konnektor KoCoBox MED+ arbeiten, zudem die Möglichkeit in einem Prüfmodul zu untersuchen, ob die Praxis von einem Zertifikatsablauf betroffen ist und ob Handlungsbedarf besteht.

Ob weitere Anbieter ähnliche Tools bereitstellen, ist uns zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren IT-Servicepartner/TI-Anbieter.

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Handlungsbedarf betroffener Praxen

Wenn Sie bereits ein Schreiben Ihres Anbieters/Dienstleisters mit einer Handlungsaufforderung erhalten haben, ist es wichtig, dass Sie sich spätestens jetzt in Bezug auf den Konnektortausch informieren und rechtzeitig die erforderlichen Schritte einleiten. Für den Hardwaretausch ist ein Vor-Ort-Termin in Ihrer Praxis notwendig, entsprechend muss mit ausreichendem Vorlauf geplant und rechtzeitig bestellt werden. Über die konkreten Schritte und Abläufe informiert Sie Ihr Anbieter/Dienstleister.

Bitte beachten Sie, dass alle TI-Hardware-Komponenten ein Zertifikat mit Ablaufdatum besitzen. Das heißt auch die Laufzeit des Praxisausweises (SMC-B Karte) ist auf fünf Jahre – beginnend mit dem Datum der Produktion – beschränkt, und ein neuer Ausweis muss gegebenenfalls frühzeitig vor dem Austauschtermin beantragt werden. Auch die Sicherheitsmodulkarten der Kartenterminals müssen gegebenenfalls erneuert werden. Ein Austausch der Kartenterminals ist hierbei jedoch nicht erforderlich.

Finanzierung

Das Bundesschiedsamt hat eine Erstattung im Rahmen einer Konnektortauschpauschale in Höhe von 2.300 Euro beschlossen. Diese enthält folgende Leistungen:

- Austausch des Konnektors, inklusive der Entsorgung des Altgerätes
- Austausch der Sicherheitsmodulkarte (gSMC-KT) in einem stationären Kartenterminal
- Installation des Praxisausweises

Für den Austausch weiterer Sicherheitsmodulkarten in stationären Kartenterminals wurde eine Pauschale in Höhe von 100 € festgelegt. Eine eigene Anfahrtspauschale für Vor-Ort-Termine sowie eine gesonderte Pauschale für die Installation des Praxisausweises unabhängig vom Konnektortausch hat das Schiedsamt abgelehnt.

Die TI-Finanzierungsvereinbarung wird entsprechend der genannten Eckpunkte des Beschlusses angepasst. Sobald uns Details vorliegen, werden wir den Auszahlungsprozess vorbereiten und Sie informieren. Wie gewohnt streben wir einen Auszahlungsprozess an, der sowohl für Sie als auch für uns mit so wenig Bürokratie und Kosten wie möglich verbunden ist.
Bitte reichen Sie uns daher keine Rechnungen ein, bewahren Sie diese jedoch auf.

Fazit – trotz Diskussion jetzt handeln!

Wir unterstützen vehement die Forderung der KBV nach einer kostendeckenden Finanzierung. Daher begrüßen wir die Entscheidung des ersten Anbieters, die Kosten für den Konnektortausch auf die Höhe der Finanzierungspauschale abzusenken. Zudem fordern auch wir von der gematik eine lückenlose Aufklärung und Prüfung von Alternativen. Das Maß in Sachen TI ist voll! In diesem Sinne setzen wir uns weiterhin aktiv für Ihre Interessen ein.

Ungeachtet dessen müssen akut betroffene Praxen rechtzeitig handeln und die erforderlichen Schritte für den Konnektortausch in die Wege leiten. Gegebenenfalls lohnt es sich die Angebote aller Hersteller (einschließlich Anbietern von Konnektoren-im-Rechenzentrum, die einen stetigen Kundenzuwachs verzeichnen), zu vergleichen, sofern Ihre vertragliche Situation einen Wechsel zulässt.

Haben Sie Fragen? Unsere Mitarbeiter der KVB Servicetelefonie helfen Ihnen gerne weiter.

Freundliche kollegiale Grüße

gez.	gez.	gez.
Dr. Krombholz	Dr. Schmelz	Dr. Ritter-Rupp
Vorsitzender des Vorstandes	1. stv. Vorsitzender des Vorstandes	2. stv. Vorsitzende des Vorstandes